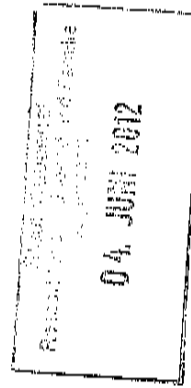


Stadt Wuppertal
 Ressort Kinder, Jugend und Familie- Jugendamt
 Herrn Korte
 Alexanderstraße 18

42103 Wuppertal



Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Wuppertal gGmbH

Deweerthstraße 117 · 42107 Wuppertal

Fon 0202. 97 444 155

Fax 0202. 97 445 159

verwaltung@kjfh-wuppertal.de

www.kjfh-wuppertal.de

30.05.2012

Antrag auf Anerkennung als Freier Jugendhilfeträger nach § 75 SGB VIII

Sehr geehrter Herr Korte,

seit 1939 sind wir in der Rechtsform des eingetragenen Vereins „Evangelischer Verein für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe KJFH Wuppertal e.V.“ als Träger der Freien Jugendhilfe tätig gewesen.

Mit Änderung der juristischen Form, d.h. der Gründung der gemeinnützigen GmbH „Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Wuppertal gGmbH“ wurde die Anerkennung nicht explizit schriftlich fixiert, da wir mit der Hauptgesellschafterin, der Diakonie Wuppertal“ eine Anerkennung hatten.

Um den formellen Anforderungen zu entsprechen, beantragen wir die Anerkennung der Evangelischen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Wuppertal gGmbH als Freier Träger der Jugendhilfe.

In der Anlage erhalten Sie die das folgende Unterlagen:

- Leitbild; nebst unseren aktuellen Leistungsbeschreibungsbeschreibungen
- Gesellschaftervertrag
- Handelsregistrauszug
- Freistellungsbescheinigung

Für Rückfragen steht Ihnen die Unterzeichnerin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Hoffmann
 Bärbel Hoffmann

Bankverbindung
 Stadtparkasse Wuppertal
 BLZ 330 500 00 · Konto 297 432

Spendenkonto
 Stadtparkasse Wuppertal
 BLZ 330 500 00 · Konto 277 756

Handelsregister Wuppertal HRB 9522
 Steuer-Nr. 132/5900/3156

Aufsichtsratsvorsitzender
 Dr. Martin Hamburger

Geschäftsführung
 Bärbel Hoffmann, Thomas Bartsch



Leitbild

Evangelische Kinder- Jugend- und Familienhilfe Wuppertal gGmbH

(ehemals „Evangelisches Kinderheim Nesselstraße“, gegründet 1839)

Die Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Wuppertal ist eine Einrichtung der Jugendhilfe und bietet Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Hilfen zur Erziehung, auf der Grundlage des SGB VIII (§27ff)

Grundlage unserer Arbeit ist ein ganzheitlich, christliches Menschenbild, das sich gründet auf gegenseitige Wertschätzung, Respekt vor der Einzigartigkeit des Individuums und seiner kulturellen Wurzeln und ein Recht auf würdevollen Umgang miteinander.

Ziel unserer Arbeit ist es, den Mädchen und Jungen, sowie deren familiären Bezugssystemen ein Angebot zu machen, das auf Hilfe zur Selbsthilfe zielt und die in den Familiensystemen vorhandenen Ressourcen aktivieren helfen soll. Als Tochtergesellschaft der Diakonie verstehen wir unseren Auftrag außerdem darin, den uns anvertrauten Menschen einen Schutzraum anzubieten, der es ermöglicht, erlebtes Leid zu verarbeiten und das jeweils vorhandene Potential zur Entfaltung zu bringen.

Zu diesem Zweck halten wir in unserer Einrichtung ein Angebot vor, dass sich zusammensetzt aus stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen. Es gehören zurzeit 7 Wohngruppen, 2 Tagesgruppen, sowie eine Verselbständigungseinheit und ei Beratungsstelle, zur Evangelischen Kinder- Jugend- und Familienhilfe gGmbH.